# Intelligenz-Blatt

für den

## Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokale.
Eingang: Plautzengasse No. 385.

**No. 179. Donnerstag, den 3. August 1848.**


### Angemeldete Fremde.

Angekommen den 2. August 1848.

Herr Kaufmann Hoffmann aus Leipzig, Herr Justiz-Commissarius Drews und Herr O.-L.-Gerichts-Direktor von Schrötter aus Cöslin, die Herren Rittergutsbesitzer Hoff aus Rondson, Bayer aus Thorn, log. im Englischen Hause. Herr Gutsbesitzer von Wedelstand nebst Familie aus Niewichz, log. im Hotel de Berlin. Herr Rittergutsbesitzer von Zitzwitz nebst Familie aus Bärenwalde, log. im Hotel du Nord. Frau Gutsbesitzerin Zanke aus Doberau, Herr Kaufmann Wenschuch aus Leipzig, der Königl. Kammerherr Herr Graf von Piwnicki aus Malsau, Herr Gutsbesitzer Baron von Schmeling aus Stolp, log. in Schmelzers Hotel. Die Herren Kaufleute Höberlein aus Graudenz, Bähr aus Thorn, log. im Hotel de Thorn.

### Bekanntmachungen.

1. Der Handelsmann Schier Rosenstock und die Jungfrau Bertha Riese hieselbst haben für die Dauer ihrer einzugehenden Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes, mittelst gerichtlichen Vertrages vom 14. Juli 1848 ausgeschlossen.

Putzig, den 22. Juli 1848.

Königliche Land- und Stadtgerichts-Commission.

2. Königl. Land u. Stadtgericht zu Elbing, den 26. Juli 1848.

Der Uhrmacher und Ziegeleipächter Dietrich Ludwig Claassen und dessen Ehefrau Louise Mathilde, geb. Feller, separirte Rittmeister Lehmann, haben für die Dauer ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter laut Vertrag vom 1. Juli c. ausgeschlossen.

3. Königl. Land- u. Stadtgericht zu Elbing, den 26. Juli 1848.

Der Kaufmann Daniel Ferdinand Freundstück hierselbst und dessen Braut

Fräulein Emilie Alwine Bertha Lange haben für die Dauer der mit einander einzugehenden Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Verhandlung vom 13. Juli c. ausgeschlossen.

4. Die aus dem Neubau eines Mehlschuppens auf dem hiesigen sogenannten Brauerraum herrührenden Holzspäne (mehrere Haufen) so wie Bretter aus einem alten Zaun und mehrere Scheffel Roggenspreu sollen Montag am 7. August d J., Vormittags 10 Uhr, auf dem genannten Raume im Wege des Meistgebots öffentlich verkauft werden.

Kauflustige werden hiezu eingeladen.

Danzig, am 2. August 1848.

Königliches Proviant-Amt.

Kurth. Frenkel.

## Verbindung.

5. Als ehelich Verbundene empfehlen sich, und sagen bei ihrer Abreise nach St. Petersburg allen Theilnehmenden ein herzliches Lebewohl

Danzig, den 2. August 1848.

J. Fr. Mende, Musikdirector,
Laura Mende, geb. Brose.

## Todesfall.

6. Am 1. August halb 10 Uhr Abends starb an den Folgen eines, bei dem am vergangenen Abend stattgefundenen Straßen-Aufruhrs, erhaltenen tödtlichen Steinwurfs, unser innig geliebter Stiefsohn, Bruder und Neffe

Johannes Dircksen,

Matrose auf der Königl. Corvette Amazone im so eben zurückgelegten 21sten Lebensjahre. Diese traurige Nachricht allen seinen Freunden und Bekannten.

Danzig, den 2. August 1848. Die tief betrübt Hinterbliebenen.

## Litterarische Anzeige.

7. So eben erschien u. ist bei Th. Bertling, Heil. Geistg. 1000. à 1 sg. z. h.:

**Brief des Mendel Marcus in Danzig an seinen teiren Freind Isaac Moses Hersch in Berlin**

über die Ereignisse in der Nacht vom 30—31. Juli.

## Anzeigen.

8. Es wird eine Mitbewohnerin gesucht kl. Mühlengasse 345., 2 Tr. hoch.

9. Freitag, den 4. d. M., 7 Uhr Abends: Generalversammlung im reundschaftlichen Vereine zur Aufnahme neuer Mitglieder.

Am 1. Aug. 48. Die Vorsteher.

10. Ein gebildetes im Sticken geübtes Mädchen findet sogleich ein Unterkommen. Näheres Holzmarkt 299.

11. 3000 rtl. mit 6 pCt Zinsen sehr sicher eingetragen, sollen unter äußerst vortheilhaften Bedingungen sogleich cedirt werden. Näheres 1. Damm No. **1125.**

12. Blonden, Wollenzeuge und Glacee-Handschuhe, werden geruchfrei und sauber auf pariser Art pro 1½ Sgr. gewaschen Plautzengasse No. 382.

13. **Instrumental-Konzert Kaffee-Haus Aller-Engel**
heute im verzweigtesten Vergnügtsein. C. F. Jordan.

14. **Caffée-Haus in Schidlitz**
heute musikalische Abendunterhaltung G. Thiele.

15. **Schahnasjan's Garten.**
Donnerstag, den 3., großes Konzert von Fr. Laade. Anfang 5 Uhr.

16. **Spliedts Garten im Jäschkenthale.**
Morgen, Freitag d. 4. August, gr. Konz v. Fr. Laade. Ent. $2\frac{1}{2}$ sg. Anf. 5 Uhr.

17. **Hotel du Nord.**
Heute Donnerstag, den 3. August, großes Konzert in der Restauration des Hotel du Nord, ausgeführt vom Musikverein.

18. **3te August im Seebad Zoppot**
Zum Andenken an den Tag, den wir so oft gefeiert, und an welchem wir sonst so froh waren, wird heute den 3. August Konzert vor dem Kursaal in Zoppot sein u. werd. die Verehrer des von uns Geschied., sich der verg. Zeit zu erinnern, eingel.

19. Heute Donnerstag erlaube ich mir eine Vorstellung zu geben bei dem Gastwirth Herrn Thiele in Schidlitz, welche besteht in Mechanik, Gymnastik und Kraftproben, ausgeführt vom Künstler Wolf. Entree nach Belieben.

20. **Wasser-Fracht-Anzeige.**
Nach Posen werden Güter rc. aufs schnellste befördert.
J. A. Piltz, Frachtbestätiger.

21. **Ein gebildetes junges Mädchen, im Schneidern geübt, wird zur Beaufsichtigung bei Kindern gewünscht. Näheres Langgasse № 408.**

22. Eine von mir confirmirte Jungfrau, die an 2 verschiedenen Orten 4 und 5 Jahre als Wirthschafterin conditionirt hat und gute Zeugnisse in Betreff ihres Verhaltens und ihrer Leistungen beibringen kann, wünscht wieder eine ähnliche Stelle, am liebsten auf dem Lande, zum 2. October c. anzutreten.
Oehlschläger, Prediger an St. Barbara.

23. Der Verein der Handlungs-Gehilfen
versammelt sich morgen, Freitag den 4., Abends um 7 Uhr, im Gewerbehause. Vortrag von Herrn E. Fischel »über Nationalität«.

24. Einem Burschen ordentlicher Eltern der Lust hat das Barbiergeschäft zu erlernen, wird eine Stelle nachgewiesen Halbengasse 273.

25, Ein jung. gebild. Mädchen, das in Handarbeit und der Wirthschaft Hülfe leisten will, sucht geg. freie Station ein Unterk. Näh. Neugart. 506.

26. 600 rtl. a. W. u. Unterpf. d. 1 Jan. s. z. verg. Adr. sub G. B. nimmt d. Int.-Comt. an.

27. ☛ Bei meiner Abreise von hier sage ich allen Freunden und Feinden ein Lebewohl. **Robert Drahl**, Schriftsetzer.

28. Sonntag, den 30. d., ist in Weichselmünde, in der Nähe der Festungswerke, e. Brille mit stählernem Gestelle und rothem Futterale verloren. Der Finder wird ersucht dieselbe Langenmarkt 432. gegen eine Belohnung abzugeben.

29. **Henry Dessort**

giebt sich die Ehre, Einem geehrten Publikum seine, in der dazu erbauten Bude, aufgestellten **Panoramen** dem gütigen Besuche zu empfehlen.

Die Ereignisse Berlins in den Tagen des 18 und 19. März: 1) Der verhängnißvolle Nachmittag des 18. März. 2) Barrikade am Alexanderplatz. 3) Barrikade am Köllnischen Rathhause. 4) Barrikade an der Kroner- u. Friedrichstraßen-Ecke. 5) Das feierliche Leichenbegängniß der Gefallenen am 22. März. 6) Umritt Sr. Majestät des Königs mit der Deutschen Fahne 7) Parade-Aufstellung der Särge vor dem Deutschen Dome auf dem Gensd'armen-Markt. 8) Feierliche Beisetzung der Gefallenen im Friedrichshain. Diese Ansichten werden jedoch in 2 Aufstellungen eingetheilt. Uebersicht von ganz Venedig. Wien. Die Schlacht am Isly am 14. August 1844. Die Beschießung von Tanger. Rom, die Petrikirche und der Vatican, illuminirt am Krönungstage des Papstes. Lajo Maggiore und die Barromäischen Inseln. Barrikade von Paris am 24. Februar 1848. Das Nähere besagen die Anschlagezettel. Eintrittspreis 5 Sgr.; Kinder u. Dienstboten die Hälfte. Dutzend-Billetts 12 Stück 1 rtl. sind an der Kasse zu haben und sind dieselben täglich für diese und die folgende Ausstellung gültig. Die Ausstellung ist täglich von früh bis 10 Uhr Abends und von 7 Uhr ab bei brillanter Beleuchtung eröffnet.

30. **Vorläufige Anzeige.**



Die große Niederländische Menagerie des Thierbändigers G. Kreutzberg ist hier eingetroffen und wird auf die Zeit des Dominiks zur Schau gestellt sein.

In derselben zeichnen sich hauptsächlich aus: ein majestätischer Riesenlöwe aus der Barbarei (direct aus Africa vom Vice-König aus Egypten erst vor Kurzem in meiner Menagerie eingetroffen), ein Löwen-Tiger (halb Löwe halb Tiger), Bastard von einem Löwen und einer Tigerin, zu Elberfeldt geboren, das einzig lebende Exemplar, welches bis jetzt in Europa gezeigt wird, ein Pan

ther-Tiger aus Bengalen, Leoparden aus Africa, ein Moschus-Tiger, aus Bengalen, welcher hier noch nie gezeigt worden, und besonders merkwürdig ist, das Hyänenpaar, Männchen, Weibchen nebst Jungen. Nach vieler Mühe ist es dem Herrn Kreutzberg gelungen, daß man darüber erstaunen muß. Ein Zibeth oder Bisamthier aus Westindien, ein See-Löwe aus Grönland, der große Nordamerikanische Paribal, von noch nie gesehener Größe, zwei Feinde in einem Käfig, der Wolf oder Spitzbär aus Nordamerika und der Alpenwolf aus der französischen Schweitz, der große egyptische Lämmergeier, ein lebendes, 10 Fuß langes Krocodill, welches noch nie gesehen worden ist, die große Boa Constrictor, oder Land-Riesen-Schlange genannt, Affen aller Gattungen aus Asien, Africa und Amerika, Arras, Cacadus, so wie Waschbären.

Auch wird der Thierbändiger täglich 3 Hauptvorstellungen in den Käfigen sämmtlicher Raubthiere geben. Das Nähere d'e öffentlichen Anschläge.

G. Kreutzberg, Menagerie-Besitzer.

---

## Vermiethungen.

31. Ein **Geschäftslokal** ist Langgasse 515. zu vermiethen.

32. **Ziegeng.** 771. ist eine Stube m. Meub. während d. Dominiks zu vm.

33. **Langgasse 402.** ist 1 Saal als Geschäftslokal zu verm.

34. Das Haus Tagnet No. 18., best. aus 4 Stuben n. Lad., neu decorirt, ist zu vermiethen u. sofort od. Michaeli zu bez. Näh. Lang. No. 496.

35. Hl. Geistg. 968. ist e. Wohngel. v. 4 Z., Domest.-St., Küch., Kell., Bod. u. sonst. Bequ., neu dec. u. ausgeb., z. vm. u. Mich. r. Ziehz., a. sof. z. bez. Näh. Langenm. 496.

36. Schmiedegasse No. 295. ist eine Stube mit Meubeln zu vermiethen.

37. A. d. Langenmarkt 451. ist 1 Hangestube mit Kamin z. Dominik zu verm.

38. Nahe bei der Stadt ist eine Hakenbude nebst Schankgerecht zu Michaeli, rechter Ziehzeit, zu vermiethen. Näheres Rittergasse No. 1674.

39. Langgarten No. 235,237. ist eine große herrschaftliche Wohnung nebst Stallung ganz oder theilweise zu vermiethen.

40. Für die Dominikszeit ist eine Stube zu vermiethen altst. Graben 430.

41. Breitgasse 1199. ist ein freundl. Zimmer u. Kabinet mit Meubeln z. v.

42. **Langenmarkt 492.** ist die Hange-Etage zu Mich. d. J. zu verm.

43. 2 zusammenh. Z. n. d. Langenbrücke, K. u. Komodité, u. 1 meubl. Z. n. d. Langbr. n. Schlafk., letzter. ist a. für d. Dominiksz. z. vm. Seifeng. 952.

44. Frauengasse No. 852. ist die abgeth. Belle-Etage mit 2 Stuben, Kabin., Küche, Kamm., Kell., Bod., Apart. z. 1. Octbr. zu verm. Näh. Hundegasse 331.

45. **1 Bude mit oder ohne Plan ist für die Dauer** des Dominiks zu vermiethen Hundegasse No. 345.

46. **Langgasse № 509.** ist die Saaletage für die Dominikszeit zu Waarenlägern zu vermiethen. Näheres Fischerthor No. 130.

47. Vorst. Graben 46. ist ein freundl. Logis an ruh. Bewohn. bill. z. verm.
48. Langenmarkt No. 423., 1 Treppe hoch, ist während des Dominiks ein Lokal, zu jedem Geschäft geeignet, zu vermiethen. Näheres Langenmarkt 424. im Laden.
49. Heil. Geistg. 782. ist 1 Zimmer n. Kab. m u. o. Meub. sogl. bill. z. vm.
50. **Pfefferstadt 259.** d. Stadtgerichte gegenüb. ist e. fr. Wohnung nebst Küche, Boden pp. z. verm. und Michaeli r. Ziehz. zu bezieh. D. Näh. daselbst.
51. Für d. Dauer d. Dominiksz. a. läng., ist e. Stub bill. z. v. Altst. Gr. 430. 1 T.
52. Hl. Geistg. 938. ist eine fr. Wohnung v. 2 Stuben und allem Zubeh. z. v.
53. Hausthor 1870. ist die Obergelegenheit zu vermiethen. Näheres daselbst.
54, Fischmarkt und Häkerg.-Ecke 1581. s. 2 Stuben, Küche und Boden z. v.
55. Ein gut. u. billiges Logis f. junge Leute m. a. o. Bek. Dreherg. 1352.
56. Eine anständige herrschaftl. Wohnung ist bill. zu hab. Jopeng. 729., e. T. h.
57. Ketterhagerg. 111. ist 1 Wohn. v. 2 Stub, Küche, Kammer u. sonst. Beq. z. v.

## A u c t i o n e n.

58. **Ein Sortiment neuer mahagoni Meubeln** aller Art, geschmackvoller solider Polsterwaaren, Trumeaux und Spiegel aller Dimensionen, welches theils wegen Mangel an Absatz außerhalb zum diesjährigen Dominiksmarkt hergeführt wurde, theils auch seit dem vorigen Jahre hier gelagert hat, bezweckt der Eigenthümer desselben, Herr Danziger aus Posen, in Berücksichtigung der gegenwärtigen Geldklemme und nur um zu räumen, bedeutend unterm Kostenpreise durch Auction zu verkaufen.

Der Unterzeichnete hat zu dem Ende im Auftrage des Eigners einen Auctions-Termin auf

Dienstag, den 8. August c., und den folgenden Tag

im Auctionslokale, Holzgasse No. 30., anberaumt, empfiehlt diese Mobilien sogar Händlern zum vortheilhaften Ankauf und verspricht bekannten zahlungsfähigen Käufern eine angemessene Zahlungsfrist. J. T. Engelhard, Auctionator.

59. **Neue mahagoni Meubles** aus dem in der Breitgasse No. 1213. befindlichen Meubelmagazin sollen, nur um zu räumen, zu sehr wohlfeilen Preisen

Donnerstag, den 10. August c.,

und nöthigenfalls am folgenden Tage an Ort und Stelle durch Auction verkauft werden: Trumeaux und Spiegel aller Dimensionen in Bronze- und mahagoni Rahmen, mahagoni Schreib- und Kleidersecretaire, Bücher-, Silber- und Garderobeschränke, Servanten, Chiffonieres, Sopha-, Rohr-, Polster, Arm- und Lehnstühle, Sopha-, Spiel-, Näh- und Nippestische, Waschtoiletten, Cylinders, Bettgestelle rc. modern und gut gearbeitet, und werden Kauflustige hiezu eingeladen.

J. T. Engelhard, Auctionator.

60. Freitag, den 11. August c., sollen im Hause Frauengasse 835. auf freiwilliges Verlangen öffentlich meistbietend verkauft werden:

1 Trimeaux, 1 acht Tage gehende Wanduhr mit Datumzeiger und ¼-Stunden-Schlagwerk, mahagoni, birkene und gestrichene Sopha, Kommoden, Kleider-,

Essen- und Bücherschränke, Tische, Rohr- und Polsterstühle, Bettgestelle pp., Fayance, Gläser, eiserne u. hölzerne Küchen- und vielerlei Wirthschaftsgeräthe.
J. T. Engelhard, Auctionator.

## Sachen zu verkaufen in Danzig.

### Mobilia oder bewegliche Sachen.

61. 1 mahag. Sopha mit Haartuch bezogen u. gelb. Nägeln, 2 Linnenspinde und andere Meubeln stehen zum Verkauf Heil. Geistg. 760.

62. **Seegras-Matratzen in großer Auswahl empf.** zu den billigsten Preisen der Selbstverfertiger C. Zwar, Vorst. Graben.

63. **Königs-Wasch- und Badepulver,** ohnstreitig das vorzüglichste und billigste Waschmittel, um die Haut bis in die innersten Pores zu reinigen und sie schön weiß und weich zu erhalten, in Schachteln a 3 Sgr. bei C. C. Zingler.

64. **Nur in den ersten acht Tagen des Dominiks** bietet sich eine Gelegenheit dar, billig einzukaufen. Wegen Auseinandersetzung soll ein auswärtiges Mode-Waaren-Lager gänzlich ausverkauft werden. Dasselbe besteht aus den **modernsten wollenen und seidenen Stoffen, Leinwand, Tischzeugen, Teppichen, Mänteln, Mantillen in Taffet, Moiré und Sammet,** und werden sämmtliche Artikel bedeutend unter den Kostenpreisen verkauft.

Das Lager befindet sich Langgasse No. 371., im Hause des Herrn Dr. von Duisburg, parterre.

65. Häkergasse ist eine untere Gelegenh., passend zum Geschäft, best. aus 2 St., eign. Küche, Keller zu Michaeli zu verm. Näh. Ausk. Röperg. 454., 2 T. h.

66. 1 mah. tafelf. Pianoforte, 6½ Oct, soll bill verk w. N Altst. Gr. 430. 1 Tr.

67. **Das Berliner Meubles-, Spiegel & Polster-waaren-Magazin von M. Mossner** Langenmarkt 424. empfiehlt sich zum bevorstehenden Dominik einem verehrten Publikum zur geneigten Beachtung.

Das Lager ist auf das Reichhaltigste assortirt.

68. Langgarten 235/237. werden Tisch- und Kochäpfel verkauft.

69. Das **Neueste** in künstlichen **Haartouren** empfiehlt
Sauer, Matzkauschegasse.

70. **Zum letzten Male**

beziehen wir den hiesigen Dominik, und sind Willens, Todesfalls wegen unser ganzes Geschäft hieselbst während desselben auszuverkaufen. Da die Preise auf die Hälfte des frühern Werthes herabgesetzt sind, wird kein Abdingen stattfinden. Es kommen vor:

Bielefelder Leinen 52 Ellen à Stück 8, 9, 10 bis 50 rtl., Bielefeld. Hausleinen 60 Ellen 6, 7 bis 13 rtl., Creas- und Weißgarnleinen 52 Ellen 5 bis 15 rtl., Herrenhuter Leinen 60 Ellen 6, 7 bis 13 rtl., Litthauische Hausleinen 35 Ellen 3½ bis 5 rtl., Wischtuchleinen ¾ breit 35 Ellen 2¾ bis 3½ rtl., Gedecke mit 6—12 Servietten 1½ bis 15 rtl., Tischtücher 2 Ellen lang 10 sgr., desgl. 17½ sgr., Servietten das Dutzend 1½ bis 3 rtl., Handtücherzeuge die Elle 1¾ bis 5 sgr., abgepaßte desgl. in Drell und Dammast das Dutzend 4 bis 12 rtl., echte Ueberzugzeuge die Elle 2½ bis 5 sgr., Inlett und Bettdrilliche die Elle 2½ bis 15 sgr., Taschentücher das Dutzend 15 sgr. bis 8 rtl., battistleinen Taschentücher das Dutzend 4 rtl., echt franz. dergl. glatt bedruckt und genäht das Dutzend 8 bis 24 rtl., echt französ. Battist extrafein die Elle 1⅔ rtl., Schweitzer gestickte Taschentücher d. Stück 10 sgr. bis 2 rtl., Morgenhauben à Stück 1 sgr., abgepaßte Unterröcke 22½ sgr., Roßhaarröcke 3½ und 4 rtl., Stepprröcke 1 bis 2 rtl., abgepaßte Bettdecken 22½ sgr. bis 3 rtl., Tisch- und Commodendecken 20 sgr. bis 2 rtl., fertige Oberhemden das Dutzend 14 – 60 rtl., Herren- und Damenhemden das Dutzend 10 bis 18 rtl.

Bei Aussteuern werden Stücke Wischtücherleinen zugegeben. Auch sind daselbst die leeren Kisten zu verkaufen. Der Verkauf geschieht Langgasse No. 520., im Hause des Kaufmanns Herrn Könenkamp, 1 Treppe hoch.

Gebrüder Rehage.

71. **Die Schuh-Niederlage von C. Helfrich in Berlin bei Max Schweitzer ist in allen Sorten Schuh und Stiefel für Damen wieder auf das Vollständigste assortirt.**

72. **Gelegenheit außerordentl. billig zu kaufen.**

Nachdem die Abwickelung des Geschäfts nun so weit vorgeschritten, daß die Abreise bald erfolgen kann, sind die letzten Bestände von **Tuch und Buckskin** um diese schnell zu Gelde zu machen, bedeutend im Preise heruntergesetzt, und sollen von heute ab zu jedem nur irgend möglichen Preise weggegeben werden; spottbillig sollen verkauft werden: schwarz-seid. Herren-Halstücher, Atlas, Glanztaffet, Camelott, Sammet-Manchester, Westenzeuge verschiedener Art, Sommerhosen- und Schlafrockzeuge. Die Tuch-Niederlage aus Berlin **Langenmarkt № 451.**, eine Treppe hoch.

Beilage.

# Beilage zum Danziger Intelligenz=Blatt.

**No. 179. Donnerstag, den 3. August 1848.**

73. Eine Schuite mit hochländisch büchen Klobenholz ist angekommen, und wird der Klafter für 7 rtl. frei vor des Käufers Thür geliefert. Bestellungen werden angenommen Langenmarkt No. 496.

74. Ein sehr **wachsamer Hofhund** ist billig zu verk. Strohdeich No. 1.

75. Lederne **Schaukel** und **Räderpferde** erhielten in allen Größen
J. B. Oertell & Co., Langgasse 533.

76. Preßhefen a ℔ 5 sgr. ist zu haben Fischmarkt 1581.

78. Frisch. Kirschwein empf. d. Weinhandl. i. Rathskeller v. Lierau & Jünke.

80. Zum bevorstehenden Dominik erlaube ich mir einem resp. Publikum das Commissions-Lager von reiner Leinwand, leinenen Taschentüchern und Bettbezuglinnen aus der ständischen Kreis-Weberei zu Lauban die zur Beschäftigung armer Weber errichtet ist, in Erinnerung zu bringen, mit dem Bemerken dass dasselbe durch eine neue Sendung vollständig assortirt ist.
E. A. Kleefeld, Langenmarkt 496.

81. Mit einem reichhaltigen Sortiment sehr eleganter **mahagoni Meubeln, Polsterwaaren** mit Haartuch bezogen u. **Spiegel** in allen Dimensionen hier angelangt, empfehle ich dieselben **vom 5. August c. an** zur gefälligen Ansicht und Auswahl in meinem Verkaufslokal **Breitgasse No. 1213.** (das dritte Haus vom zweiten Damm kommend rechts). — Ich beabsichtige mein ganzes Lager zu räumen und nie wieder den hiesigen Dominiks-Markt zu besuchen; deshalb habe ich die Verkaufspreise sehr billig notirt und werde Wiederverkäufern noch besondere Vortheile gewähren. Um recht zahlr. Zuspruch bitt. erg. **J. M. Plock.**

## Immobilia oder unbewegliche Sachen.

82.
### Nothwendiger Verkauf.

Das bei Oliva gelegene, der Johanna Elisette, verehelichten Lezius, gebornen Lorenz gehörige und auf 6780 rtl. 18 sgr. 4 pf. abgeschätzte Gut Ludolphine No. 37. A. des Hypothekenbuchs, soll

am 10. November 1848, Vormittags 11 Uhr,

in nothwendiger Subhastation verkauft werden. Taxe und Hypothekenschein sind im 3ten Bureau des Gerichts einzusehen.

Königliches Land= und Stadtgericht zu Danzig.

64. Nothwendiger Verkauf.

Das dem Böttchermeister Christoph Biederich zugehörige Grundstück in der Goldschmiedegasse No. 15. des Hypothekenbuchs, abgeschätzt auf 960 Rtl. 6 Sg. 8 Pf. zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

am 20. September 1848, Vormittags 11 Uhr,

an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden. Zugleich wird der Kaufmann Johann Gottlieb Götz, für welchen auf dem vorgenannten Grundstück 500 Rtl. zur zweiten Stelle ex decr. vom 21. Juni 1805 eingetragen sind, oder dessen Erben zur Wahrnehmung ihrer Gerechtsame in dem angesetzten Termine vorgeladen.

Königl. Land- u. Stadtgericht zu Danzig.

## Getreidemarkt zu Danzig,

vom 28. bis 31. Juli 1848

I. Aus dem Wasser, die Last zu 60 Scheffel, sind $1532\frac{1}{2}$ Lasten Getreide überhaupt zu Kauf gestellt worden; davon 39 Lst. gespeichert u. $457\frac{1}{4}$ Lst unverkauft.

| | Weizen. | Roggen. | Erbsen. | Gerste. | Hafer. | Rübsaat. |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 1) Verkauft, Lasten | $955\frac{2}{3}$ | $67\frac{1}{6}$ | — | — | — | 10 |
| Gewicht, Pfd. | $120^{1}$–134 | 119–$124^{5}$ | — | — | — | — |
| Preis, Rthlr. | $93\frac{1}{3}$--155 | 60 62 | — | — | — | $146\frac{2}{3}$ |
| 2) Unverkauft, Lasten | $448\frac{1}{2}$ | — | $8\frac{3}{4}$ | — | — | — |
| II. Vom Lande: d. Schffl. Sgr. | 71 | 35 | graue 50<br>weiße 44 | gr. $26\frac{1}{2}$<br>kl. 24 | 18 | 50 |

Thorn passirt vom 26. bis incl. 28. Juli 1848 und nach Danzig bestimmt: 944 Last 42 Scheffel Weizen — 7 Last 38 Scheffel Erbsen — 2856 Stück fichtene und 500 Stück eichene Balken — 489 Stück Schiffsbauhölzer — 11 Last Stäbe — 3 Last Bohlen. —

Berichtig. Int.-Bl. 176., Annonce 34., lies st. 1. Damm 1225.— 1. Damm 1125.

Redaction: Königl. Intelligenz-Comtoir. Schnellpressendruck der Wedel'schen Hofbuchdruckerei